

RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM UND ZEICHNUNG

AUFGUND DER §§ 1,2,8 FF DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S.341) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S.423) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S.21) S.4 DER DRITTEN VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S.293) UND §103 DER BAUORDNUNG NW VOM 27.1.1970 (GV.NW. 1970 S.96) WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

- 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG FÜR DAS REINE WOHNGEBIET (WR) WIRD FESTGESETZT, DAS GEMÄSS §1 ABS.4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S.1233) DIE AUSNAHMEN DES § 3 ABS.3 BAUNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES WERDEN.
- 2. DACHNEIGUNG UND DACHEINDECKUNG DIE EINGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSER ERHALTEN SATTELDÄCHER MIT UNTERSCHIEDLICHEN DACHNEIGUNGEN. DIE DREI-GESCHOSSIGEN WOHNBAUTEN ERHALTEN FLACHDÄCHER. DIE DACHEINDECKUNG IST DUNKELFARBIG AUSZUFÜHREN.
- 3. AUSSENFASSADE FÜR DIE AUSSENFASSADE IST PUTZAUSFÜHRUNG FESTGESETZT, TEILWEISE VERKLINGERUNG UND VERBREITERUNG, SOWIE AUSFÜHRUNG IN WÄSCHBETON IST GESTATTET.
- 4. EINFRIEDIGUNG DIE GRUNDSTÜCKE SIND MIT EINEM HOLZZAUN AUS GEKREUZTEN WALDLÄTTEN -80 CM HOCH- EINZUFRIEDIGEN.

DIESE ÄNDERUNG ERGOLTE AUFGRUND VERFUGUNG DER LANDESBAUHOHE RHM VOM 15.6.1972 AZ. I 82-128.4 (VILLIGST 4) WESTHOFEN, DEN 29.6.1972

M. Scherbeck
SCHERBECK
AMTSDIREKTOR

Aufgehoben durch die 1. Änderung, die am 31.12.1974 rechtskräftig wurde.

1. AUSFERTIGUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 4
DER GEMEINDE VILLIGST - AMT WESTHOFEN - FÜR DEN BEREICH „RUHRBLICK“-LAGEPLAN MASSTAB 1:500
GEMARKUNG VILLIGST, FLUR 3

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM BLATT NR. 1 : LAGEPLAN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST AUF KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHEN VERMESSUNGEN HERGESTELLT.
DIE VERMESSUNGEN SIND VON DER VERMESSUNGSGEMEINSCHAFT WESTHOFEN, DEN 16.5.72

M. Scherbeck
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES:
AMTVERWALTUNG WESTHOFEN

P. Puzicha
PUZICHA
TECHN. AMTSBEIGEORDNETER

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 19.3.1969 NACH § 2 (1) DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.
VILLIGST, DEN 24.4.1972

B. Bohl
BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 19.4.1971 NACH § 2 (6) DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN-ENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
VILLIGST, DEN 24.4.1972

B. Bohl
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF WURDE DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6) DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 2.11.1971 BIS 3.12.1971 ZU JEDERMANN EINGICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGTE VILLIGST, DEN 24.4.1972

M. Scherbeck
GEMEINDEDEKTOR

DER RAT DER GEMEINDE VILLIGST HAT AM 24.4.1972 NACH § 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

B. Bohl *M. Scherbeck*
BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER
SCHRIFFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) MIT VERFUGUNG VOM 15.6.1972 Z 82-128.4 (VILLIGST 4) GENEHMIGT WORDEN.
EGGEN, DEN 15.6.1972

M. Scherbeck
LANDESBAUHOHE

DIE GENEHMIGUNGSVERFUGUNG DER LANDESBAUHOHE RHM VOM 15.6.1972 AZ. I 82-128.4 (VILLIGST 4) MIT NR. 4 12 DES BUNDESHAUSEGSETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S.341) ÖRTLICH BEKANNTMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN.
VILLIGST, DEN 1.2.1973

B. Bohl
BÜRGERMEISTER

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN DIE ERKLÄRUNGEN DES VERBANDS- AUSGESCHLOSSES UND DES VERBANDSDIREKTORS DES SIEDLINGS- VERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 20.7.1971 AZ 7-285-71

M. Scherbeck
GEMEINDEDEKTOR

Der Rat/die Vertretung der Stadt Westhofen/der Gemeinde hat am 23.3.1973 die mit Nr. 1 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BBBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.

den 30.3.1973 *M. Scherbeck*
Bürgermeister Stadt-/Gemeinde-Vertreter

Die vereinfachte Änderung Nr. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BBBl. I S. 341) in "Amtlichen Bekanntmachungen" des Kreises Isseloh Nr. 43 vom 25.10.1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

den 30.10.1974 *M. Scherbeck*
Der Stadt-/Gemeinde-Direktor

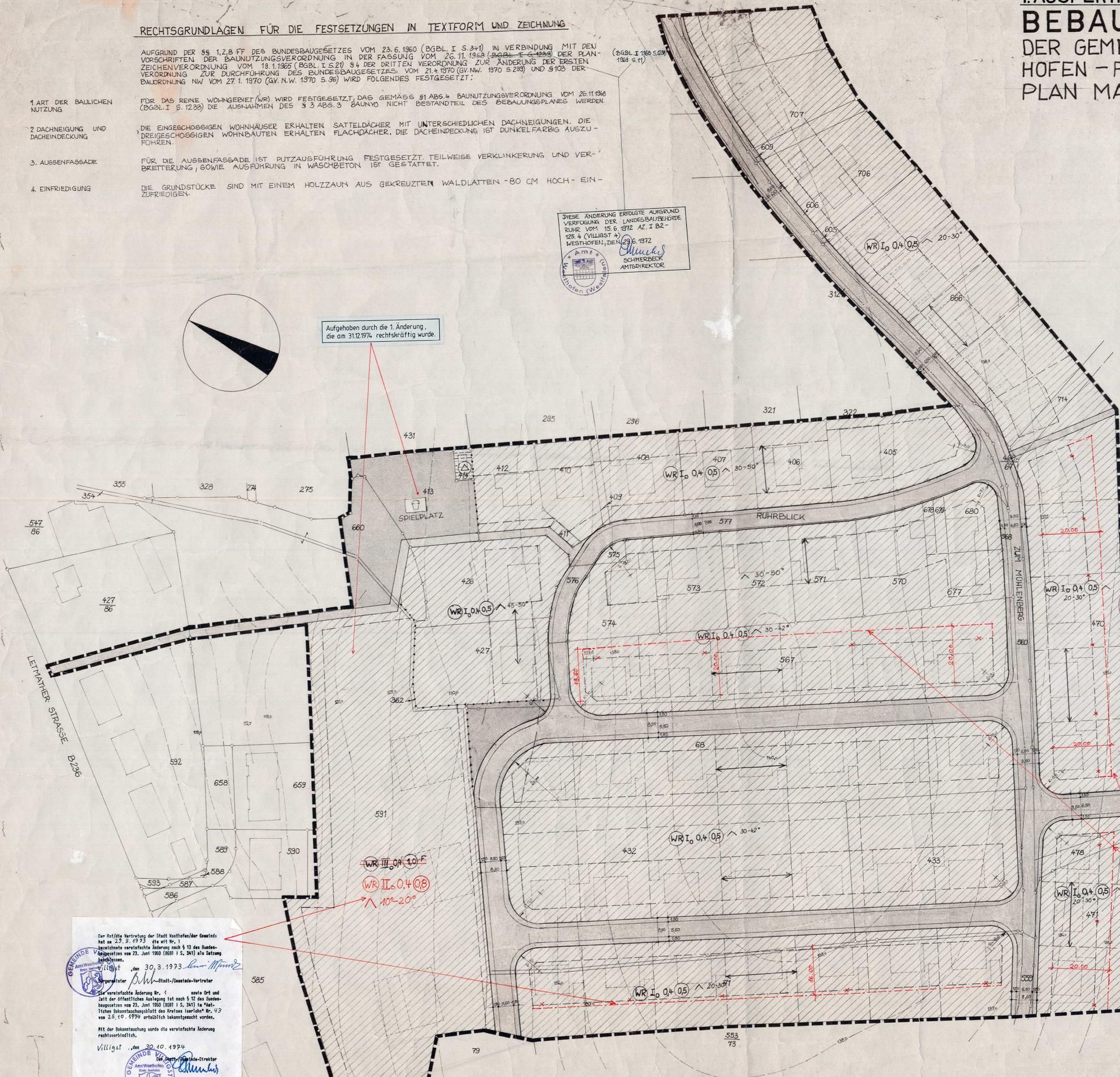
Der Rat/die Vertretung der Stadt Westhofen/der Gemeinde hat am 23.3.1973 die mit Nr. 1 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BBBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.

den 30.3.1973 *M. Scherbeck*
Bürgermeister Stadt-/Gemeinde-Vertreter

Die vereinfachte Änderung Nr. 1 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BBBl. I S. 341) in "Amtlichen Bekanntmachungen" des Kreises Isseloh Nr. 43 vom 25.10.1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Villigst, den 30.10.1974 *M. Scherbeck*
Der Stadt-/Gemeinde-Direktor



1. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- VORHANDENE GEBÄUDE
- PROJEKTIERTE GEBÄUDE
- STRASSEN- UND WEGEBEZEICHNUNG
- VORHANDENE PARZELLENGRENZE
- PROJEKTIERTE PARZELLENGRENZE
- PARZELLENANGABE
- HÖHENLINIEN

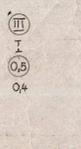
2. FESTSETZUNGEN

- a) GRENZEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- FIRSTRICHTUNG
- SATTELDACH

- b) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- REINE WOHNGEBIETE §3 BAUNVO
- FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN GEMÄSS §9 ABS.1 ZIFFER 1e BBAUG
- GRÜNLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 ZIFFER 8 BBAUG HIER: KINDERSPIELPLATZ
- FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN GEM. §9 ABS.1 ZIFFER 8 BBAUG HIER: UMFORMERSTATION



- c) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GRUNDFLÄCHENZAHL



- d) BAUWEISE
- OFFENE BAUWEISE

- e) VERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE